bayernwerk

19.01.2017 08:59 CET

Partner bei der Stromversorgung

Rudelzhausen und Bayernwerk verlängern Konzessionsvertrag um weitere 20 Jahre

Rudelzhausen. Die Gemeinde Rudelzhausen im Landkreis Freising hat die Konzession über den Betrieb des Stromnetzes mit dem Bayernwerk verlängert. Am Dienstag, den 17. Januar, unterschrieben Bürgermeister Konrad Schikaneder und Martin Hanner, zuständiger Leiter für Kommunen und Kooperationen in Ostbayern beim Bayernwerk, im Beisein von Kommunalbetreuer Stephan Leibl den neuen Vertrag im Rudelzhausener Rathaus. Damit erhält der regionale Netzbetreiber von der Gemeinde formal das Recht, für die kommenden 20 Jahre das Stromnetz der Kommune zu betreiben sowie Versorgungsanlagen und Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Wirtschaft zu errichten.

Für das Bayernwerk bedeutet die Fortsetzung der langjährigen Partnerschaft einen großen Vertrauensbeweis. „Wir freuen uns sehr, dass wir für die Gemeinde Rudelzhausen auch künftig der Wunschpartner für den Betrieb des Stromnetzes sind“, erklärte Martin Hanner. Der Betrieb eines Stromnetzes sei eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe. „Die Grundlage für eine umfassende Versorgungssicherheit sind eine kontinuierliche Wartung und Instandhaltung, der Einsatz innovativer Netztechnologie, ein moderner Netzbetrieb und die strukturelle Nähe zum Netz. Das Stromnetz in Rudelzhausen betreuen wir von unseren Netzcenterstandorten in Pfaffenhofen und Altdorf aus“, so Martin Hanner.

Zum Stromnetz in der rund 3.500 Einwohner zählenden Gemeinde gehören Kabel und Leitungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich mit einer Länge von rund 130 Kilometern. Zur sicheren Stromversorgung der 1.150 Hausanschlüsse sind 49 Transformatorenstationen installiert. Die Gemeindegebiet Rudelzhausen wird von Bayernwerk-Netzcentern in Pfaffenhofen und Altdorf betreut. Der jährliche Gesamtstromverbrauch beläuft sich auf rund 7,5 Gigawatt.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen

Maximilian Zängl
Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827